



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS



MEDIENMITTEILUNG

22. September 2015

Territoriale Energieplanung im Espace Mont-Blanc

(IVS) - Die Partner des Espace Mont-Blanc aus der Schweiz und aus Frankreich präsentierten gestern in Chamonix die Resultate des Projekts «Territoriale Energieplanung im Espace Mont-Blanc». Anlässlich der Diskussionsrunde zeigten die politischen Vertreter aus dem Wallis und aus Frankreich, zusammen mit Fachleuten, dass der Espace Mont-Blanc ein Labor der Energiewende im Alpenraum bildet. Dank diesem Projekt schafften es sechs Walliser Gemeinden und die vier Gemeinden aus dem Chamonix-Mont-Blanc-Tal, sich mit innovativen Instrumenten für die Verwaltung des Energiekonsums und der Energieversorgung auszustatten.

Das Projekt «Territoriale Energieplanung im Espace Mont-Blanc» wurde 2013 lanciert und im Rahmen des Programms «Interreg IV A Frankreich-Schweiz 2007-2013» realisiert. Projektträger waren die Stadt Martinach in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband der Gemeinden des Chamonix-Mont-Blanc-Tals. Auf Schweizer Seite besteht die Partnerschaft aus dem Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung des Kantons Wallis, der Dienststelle für Wald und Landschaft sowie den Gemeinden Bagnes, Champéry, Finhaut, Martinach, Orsières und Salvan.

Dank diesem Projekt erlangten die Partnergemeinden eine nachhaltige, ganzheitliche und räumliche Übersicht über ihren Energieverbrauch und die Ressourcen, über die sie verfügen. Die im Rahmen dieses Projekts entwickelten Produkte stellen kartografisch die Energiekomponenten der Region vor. Sie ermöglichen den lokalen Behörden, alle Beschränkungen und Möglichkeiten zu berücksichtigen, über leistungsfähige und innovative Entscheidungshilfsmittel im Bereich der territorialen Energieplanung zu verfügen und die lokalen Akteure bestmöglich zu sensibilisieren.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Programms Interreg konnten folgende grenzüberschreitende Arbeiten durchgeführt werden:

- kartografische Bilanz des Energieverbrauchs von mehr als 10'000 Gebäuden für eine Analyse des Energiebedarfs der Region;
- Kartografie der Verfügbarkeit erneuerbarer und einheimischer Energie für die Bestimmung der besten Möglichkeiten für die Ressourcenverwertung;
- Schaffung der Internetplattform «PlanETer Online» für jede Partnergemeinde mit dem Ziel, die Energiewahl jeder Privatperson und jedes Unternehmens zu steuern, die bauen oder renovieren möchten;
- Realisierung einer Wanderausstellung mit dem Ziel, die lokalen Akteure zu sensibilisieren und über die in ihrer Region vorhandenen Energieressourcen aufzuklären.



In der Diskussionsrunde «Espace Mont-Blanc im Zentrum der Energiewende» mit Staatsrat **Jean-Michel Cina**, Chef des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung, **Marc-Henri Favre**, Präsident der Stadt Martinach, **Eric Fournier**, Präsident des Gemeindeverbands der Gemeinden des Chamonix-Mont-Blanc-Tals, sowie Fachleuten aus dem Energiebereich wurde über die wahren Herausforderungen der Energiewende in den beiden Ländern debattiert und an die Aktionen erinnert, die es im Wallis im Rahmen der kantonalen Energiepolitik umzusetzen gilt.

Insgesamt mobilisierte dieses Projekt ein Budget von 480'200 Franken, wovon 182'997 Franken vom europäischen Fonds und 128'000 Franken vom Kanton Wallis und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Rahmen der neuen Regionalpolitik mitfinanziert wurden.

Kontaktpersonen:

- ***Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung - Tel. 027 606 23 00***
- ***Marc-Henri Favre, Präsident der Stadt Martinach - Tel. 027 721 21 11***